

Präsident des BDMP e.V. in Gotha zu Gast Der LV Thüringen hatte zur SLG-Leitertagung eingeladen

Die diesjährige SLG Leitertagung des BDMP e.V. Thüringen fand am 12.02. im Gothaer Hotel „Der Lindenhof“ statt.

Der Landesverbandsleiter Dr. Manfred Hopf hatte nicht nur seine SLG-Leiter eingeladen, sondern auch den Präsidenten des BDMP e.V. Herrn Dieter Graefrath.

In Begleitung des Vize Präsidenten David Brandenburger nahm er die Einladung des Landesverbandes Thüringen an. Beide Präsidiumsmitglieder machten Ausführungen zum Schießstand in Trügleben.

Fazit: -*Wir benötigen dringend einen Schießstandbetreiber!*-

Mehr zu diesem Thema wird demnächst auf der Landesverbandsseite im Internet zu lesen sein.

Die Tagesordnung war klar festgelegt und wurde eingehalten.

Die Einladungen wurden ordnungs- und fristgemäß versandt, so dass die SLG Leiter bzw. ihre Stellvertreter sehr zahlreich erschienen waren. Leider muss man wiederholt kritisch anmerken, dass es einige SLG-Leiter als nicht notwendig sehen, an dieser Tagung teilzunehmen.

Von 76 Schießleistungsgruppen, die es in Thüringen gibt, waren 58 Vertreter anwesend, dies zeugt von mangelnder Verantwortung und Interesse an einer aktiven Vereinsarbeit. Drei SLG'n hatten sich für ihr Fernbleiben entschuldigt, dies entspricht einer Teilnehmerzahl von ca.80%.

Der Landesverbandsleiter, Dr. Manfred Hopf eröffnete die Veranstaltung 10.00 Uhr mit der Begrüßung des BDMP Präsidenten Dieter Graefrath, dem Vizepräsident David Brandenburger und allen anwesenden Mitgliedern.

In seinem anschließenden Bericht informierte Dr. Manfred Hopf von den Aktivitäten und der geleisteten Arbeit des vergangenen Sportjahres. Im Bericht kam zum Ausdruck, dass der gut funktionierende Landesverband Thüringen mit ca.1300 Mitgliedern und 76 Schießleistungsgruppen eine hervorragende Arbeit auf allen Gebieten geleistet hat.

Er würdigte die hervorragenden Leistungen der aktiven Schützen, die in den vergangenen Jahren bei Wettkämpfen auf Landesebene, bei Deutschen Meisterschaften, German Open sowie nationalen und internationalen Auftritten erzielt wurden. Er würdigte namentlich einige Schützen, die den Landesverband bei Wettkämpfen würdig über die Landesgrenze hinaus vertreten haben. Das gute Abschneiden der Thüringer Schützen reflektiert den Trainingsfleiß.

Herzlichen Dank galt dem Landessportleiter Daniel Schuldes und auch den Schießleistungsgruppen, die durch ihre aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Landesmeisterschaften Thüringens großes geleistet haben. Leider sind es immer noch zu wenige Mitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und bei der Durchführung der Landesmeisterschaften mitzuwirken.

Des weiterem brachte Dr. Manfred Hopf zum Ausdruck, dass die gute Arbeit auf allen Ebenen weiter forciert werden sollte. Dies betrifft insbesondere die Landessportarbeit, Zusammenarbeit mit den Behörden sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Durch die kontinuierliche Berichterstattung in den Thüringern Tageszeitungen sowie in der V0, konnten wir unsere gute, disziplinierte und sportliche Arbeit auch der Öffentlichkeit publizieren.

Die aktuellen Informationen dazu sind auch auf der Website des Landesverbandes zu entnehmen unter: www.bdmp-lvth.de

Im weiteren Verlauf der Tagung folgte der Bericht des stellv. Landesverbandleiters, Michael Voigt. Da er persönlich berufsbedingt nicht anwesend sein konnte, übernahm M. Hopf die bestens vorbereitete Präsentation.

Seine Ausführungen bezogen sich auf Antragstellung und Befürwortung von waffenrechtlichen Bedürfnissen lt. Waffengesetz. Das Transportieren von Waffen und Munition sowie die Aufbewahrungsvorschriften wurden sehr ausführlich dargelegt. Die Termine für die nächsten Lehrgänge sind auf der Webseite des Landesverbandes zu erfahren. Voranmeldungen für Waffensachkundelehrgang und –Prüfung sowie Schießleiterlehrgang können ab sofort unter bdmp-lvth@web.de eingereicht werden.

Schatzmeisterin Annette König hat die finanzielle Lage des Verbandes erläutert. Sie gab eine detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Kostenstellen. Daraus war zu entnehmen, dass der Verband mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln kostenbewusst umgegangen ist.

Alle Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Landesverbandes und auch gegenüber der Bundesgeschäftsstelle wurden korrekt nachgewiesen.

Neue Anschaffungen von Ausrüstungsgegenständen wurden getätigt, Pokale und Materialien gekauft. Mit dem den Verband zur Verfügung stehenden Budget wurde pflichtbewusst umgegangen, so dass kein „Minus“ zu Buche steht.

Die Diskussionen bzw. Wortmeldungen zu den einzelnen Berichten waren sehr rege, sachlich und konstruktiv.

In den abschließenden Worten von Dr. Manfred Hopf war über die geleistete Arbeit im Verband Zufriedenheit zu entnehmen. Doch der Aufruf, sich nicht auf dem derzeitigen Stand auszuruhen, gilt für alle. Wir müssen gemeinsam weiterhin daran arbeiten, dass unser Sport die Anerkennung erfährt, die notwendig ist. Dies ist in der heutigen Zeit nicht immer ganz einfach.

Der Landesverbandsvorstand wünscht allen Mitgliedern ein sportlich erfolgreiches Jahr 2011.

**Axel Voigt
SLG-Leiter Leinatal 08
Referent Öffentlichkeitsarbeit
LV Thüringen**

SLG-Leinatal 08